

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Fulda, Bad Salzschlirf, Burghaun, Dipperz, Ebersburg, Ehrenberg, Eichenzell, Eiterfeld, Flieden, Gersfeld, Großenlüder, Hilders, Hofbieber, Hosenfeld, Hünfeld, Kalbach, Künzell, Mansbach, Neuhoof, Nüsttal, Petersberg, Poppenhausen, Rasdorf, Schlitz, Tann.

Die Nummer die hilft - 116117 (ohne Vorwahl) - rund um die Uhr erreichbar.

Sprechzeiten für ambulante Notfälle: Von Samstag, 7 Uhr bis Mitternacht und Sonntag von 7 Uhr bis Mitternacht, in der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale Fulda im Klinikum Fulda, Pacelliallee 4.

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gewalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung: Mo. bis Fr. von 8 bis 16 Uhr, Telefon (06 61) 60 06 60. Otrfid-von-Weißenburg-Straße 3, Fulda.

Weisser Ring, Außenstelle Fulda
Telefon (06 672) 91 87 11.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:
Kostenlose Hotline-Nr. 116 117
Sprechstunden: Samstag/Sonntag von 8 bis 13 Uhr in der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale Fulda im Klinikum Fulda, Pacelliallee 4, Fulda.

Zahnärztlicher Notdienst:
Telefon (06 61) 4 80 21 51 51.
Sprechstunden: Samstag/Sonntag von 10 bis 12 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:
Tierklinik Fulda, Telefon (06 61) 93 36 89 77.

Für Kleintiere: K. Mörmel, Telefon (0 66 59) 52 15.

Für Großtiere: zu erfragen beim Haustierarzt.

Hünfelder Land: zu erfragen beim Haustierarzt.

Notdienst der Apotheken

Samstag, 9. März 2024, ab 9 Uhr

Fulda: Fulda: Engel-Apotheke in Horas, Schlitzer Straße 87, Telefon (06 61) 9 52 91 11.

Schlitz: Stadt-Apotheke, Bahnhofstraße 21, Telefon (0 66 42) 4 00 50.

Schlüchtern: Bergwinkel-Apotheke, Grabenstraße 1A, Telefon (0 66 61) 20 20.

Tann: Tannen-Apotheke, Marktstraße 6, Telefon (0 66 82) 9 62 40.

Sonntag, 10. März 2024, ab 9 Uhr

Fulda: Bären-Apotheke, Dalbergstraße 22, Telefon (06 61) 90 16 26 50.

Hosenfeld: Vogelsberg-Apotheke, Lindenstraße 1, Telefon (0 66 50) 9 61 10.

Hünfeld: Apotheke am Niedertor, Niedertor 18, Telefon (0 66 52) 9 61 70.

Gersfeld: Apotheke Marbaise, Peter-Seifert-Straße 2, Telefon (0 66 54) 9 62 90.



Frauen feierten für Frauen

Erlös der Weiberfastnacht an den SkF übergeben

Von unserem Redaktionsmitglied **ANJA TRAPP**

FULDA

Stolze 1500 Euro sind an Weiberfastnacht auf dem Fuldaer Gemüsemarkt zusammenkommen, um das Projekt „Gewalt gegen Frauen und Kinder“ des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) zu unterstützen. Gestern, am Frauentag, fand die Spendenübergabe statt.

Da soll mal einer sagen, dass die Foaset in Foll nur eine wilde Feierei sei – weit gefehlt. In ihrer Proklamation hatte das noch amtierende Prinzenpaar Nadja und Marco Aberetti Beautycus LXXXI. (Nadja Moretti und Marco Abersfelder) in ihrem Paragraphen 9 festgelegt, dass der Tag der Weiber mit einem großen Fest auf dem Fuldaer Gemüsemarkt begangen werden solle.

Und damit ging die Arbeit richtig los: Der Antrag bei der Stadt wurde gestellt und ganz unbürokratisch schnellstens auf den Weg gebracht sowie genehmigt. Viele Sponsoren stellten sich unproblematisch zur Verfügung. So sagte Djane Vanny-Ti alias Vanessa Trott genauso schnell zu wie Charles Baker, der für die Ton-technik an diesem Tage zuständig war. Für Speisen sorg-



Die Weiberfastnacht auf dem Fuldaer Gemüsemarkt war ein voller Erfolg: Marco Aberetti (von links), SkF-Geschäftsführerin Sarah Muth, DRK-Prokuristin und Personalleiterin Beate Nawracay, Nadja Moretti, SkF-Vorsitzende Ursula Schmitt und Volker Elm bei der Spendenübergabe. Foto: Anja Trapp

ten unter anderem die Metzgerei Schneider mit ihrer bekannten Erbsensuppe, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK an die Frauen austeilten. Ein Getränkewagen des Unternehmens Heurich mit Getränken der Hochstift und RhönSprudel sorgte dafür, dass die Frauen nicht verdursten mussten. Bedient wurden da die närrischen Weiber von der Frauengruppe der Fuldaer Karnevalsgesellschaft (FKG), den Lilien.

Stolz war Fuldas Prinzessin Nadja Moretti auf die Summe

von 1500 Euro, die an diesem Tag zusammengekommen sind, um das Projekt „Gewalt gegen Frauen und Kinder“ zu unterstützen.

Die Vorsitzende des SkF, Ursula Schmitt, betonte in ihrer kurzen Ansprache, wie toll sie diese Idee fand, und dass sie damit nicht nur die Freude an der Foaset ausgedrückt habe, sondern ihr auch einen tieferen Sinn gegeben hätte. Denn die Prinzessin habe an diesem Tag auch an die Frauen und Mädchen gedacht, denen es nicht so gut gehe. Ebenso lob-

te die Geschäftsführerin des SkF, Sarah Muth, das Engagement der närrischen Weiber. Gerade sei das Fuldaer Frauenhaus wieder bis auf den letzten Platz gefüllt, und auch die Beratungsstellen seien überlaufen. Ein Teil des Erlöses soll in einen Selbstverteidigungskurs für Frauen und Kinder investiert werden.

Wer sich über die Arbeit und die Angebote des SkF informieren möchte, kann dies online tun.

www.skf-fulda.de

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG



UNTERNEHMENSNEWS

Ein Garant für Burghaun und den Fortschritt

Karl-Georg Hildebrand als langjähriger Geschäftsführer bei Element Six verabschiedet

Der langjährige Geschäftsführer der Element Six GmbH in Burghaun, Karl-Georg Hildebrand, ist zum 29. Februar in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen. Nach 40 Jahren erfolgreicher Betriebszugehörigkeit hat er sich dazu entschlossen, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen.

Sein Werdegang startete im Jahr 1984 mit der Ausbildung zum Chemielaborant. Im Anschluss an die erfolgreiche Ausbildung studierte er Produktionstechnik mit Abschluss Diplom-Ingenieur. Ab 1997 war Karl-Georg Hildebrand für den Vertrieb des Hartmetallgeschäftsbereichs

verantwortlich, ehe er im September 2005 zum Geschäftsführer ernannt wurde. Karl-Georg Hildebrand übernahm durchgängig ab 2005 bei Bort Longyear, Barat Carbide und Element Six in unterschiedlichen, globalen Aufgaben Verantwortung. Zuletzt war er in der Element Six Unternehmensgruppe als Vorstandsmitglied für die Produktionsstätten in Irland, England, Deutschland, Südafrika und USA sowie das Forschungszentrum in England verantwortlich. In seiner Funktion als Geschäftsführer am Standort Burghaun hat der gebürtige Burghauner maßgeblich zur langfristigen Sicherung des Standorts sowie zur erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens beigetragen. Der Standort in Burghaun, der sich hauptsächlich auf die Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Hartmetall und Hartmetallwerkzeugen konzentriert, hat sich in der Zeit von Karl-Georg Hildebrand als Geschäftsführer vor allem technologisch stark weiterentwickelt und ist heute eine der modernsten Hartmetallproduktionsstätten weltweit.

Für seinen persönlichen Einsatz und sein Engagement in den vergangenen 40 Jahren bedankt sich das gesamte E6-Team bei Karl-Georg Hildebrand und wünscht ihm für seinen Ruhestand alles erdenklich Gute.

Für die Zukunft ist das Team in Burghaun sehr gut aufgestellt. Das lokale Management-Team wird weiterhin



Das lokale Management-Team des Standorts Burghaun (von links oben nach rechts unten): Thomas Trott, Markus Kiel, Sebastian Hlawatschek, Andreas Baur, Markus Bening, Markus Och und Bernd Ries.

vom langjährigen Geschäftsführer Markus Och sowie den Prokuristen Markus Bening, Sebastian Hlawatschek, Markus Kiel, Thomas Trott und Bernd Ries geleitet.

In den wesentlichen Geschäftsbereichen Straßenbau, Bergbau sowie Land- und Forstwirtschaft sieht das Team langfristig gute Wachstumschancen. Neben dem Hartmetallgeschäft werden zunehmend mit synthetischem Diamanten bestückte Werkzeuge,

zum Beispiel bei Straßenfräsmeißeln oder für den Bergbaubereich, in den Märkten interessant und bieten Wachs-

tumspotenziale für die Zukunft. Die Ausbildung von talentierten, jungen Menschen ist in den vergangenen Jahren

noch weiter in den Fokus gerückt, um nach wie vor ein starkes Team am Standort Burghaun zu etablieren. Die

berufliche und persönliche Weiterentwicklung wird seit vielen Jahren gefördert und ist eine Stärke von Element Six in Burghaun. Mitarbeitende

werden aktiv bei ihrer persönlichen Entwicklung gefördert, zum Beispiel in einem Dualen Studium, in einer Techniker-/Meister-Weiterbildung oder im Rahmen einer Entsendung an einem anderen E6-Standort. Zum Ausbildungsbeginn 2024 werden erneut zehn neue Auszubildende ihre berufliche Entwicklung bei Element Six beginnen.

Weitere Informationen zu dem Unternehmen finden Sie unter www.e6.com/de



Karl-Georg Hildebrand.
Fotos: Element Six

